

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2010)
Heft: 5: Schwerpunkt Waldenburgertal

Rubrik: Pro Senectute beider Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Sozialberatung

Eine besondere Dienstleistung von Pro Senectute beider Basel

Die Sozialberatung von Pro Senectute beider Basel unterstützt Betroffene und Angehörige in schwierigen Lebenssituationen: kompetent, diskret und kostenlos.

Herausforderungen gehören zum Leben. Allerdings gelingt es nicht immer, sie zu meistern. Manchmal überfordern sie einen und werden zur Belastung. Zum Glück gibt es da Pro Senectute. Wir tun viel und wir tun es gern. Wir unterstützen und beraten Betroffene und Angehörige in schwierigen Lebenssituationen.

Beratungen

Wir sind für Sie da, wenn Sie unsere Unterstützung brauchen. Unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter machen

Hausbesuche und stehen Ihnen in ihren Büros zur Verfügung. Dabei sind wir auf folgende Bereiche spezialisiert:

- Gesundheit
- Recht
- Wohnen
- Lebensgestaltung
- Finanzen

Haben Sie Fragen?

Dann rufen Sie uns an und verlangen Sie die Info-Stelle. Gerne vereinbaren wir bei Bedarf eine Sprechstunde mit dem/der zuständigen Sozialarbeiter/-in in Ihrem Quartier oder in Ihrer Region zu einem Ihnen passenden Termin.

Telefonische Auskünfte (Info-Stelle):

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Pro Senectute beider Basel



061 206 44 44

E-Mail:

service@bb.pro-senectute.ch

Fünf Fragen an

Gregor Schmid, Sozialarbeiter



Worin besteht Ihre Arbeit bei Pro Senectute beider Basel?

Als Sozialarbeiter berate und unterstütze ich Menschen, die sich mit persönlichen Anliegen an unsere Sozialberatung wenden. Dabei beschäftige ich mich mit den unterschiedlichsten Fragestellungen: mit solchen zum Wohnen oder zum Vorgehen bei Behörden und Ämtern, aber auch mit

Beziehungskonflikten. Ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit sind zudem Hilfestellungen bei finanziellen Notlagen.

Wo arbeiteten Sie früher und was machen Sie da?

Vor meiner Tätigkeit bei Pro Senectute arbeitete ich bei einer Beratungsstelle eines Gemeindesozialdiensts im Kanton Basel-Landschaft – jeweils im Auftrag von Sozialhilfe- und Vormundschaftsbehörden.

Was ist das Schöne an Ihrer Arbeit bei Pro Senectute beider Basel?

Ich schätze es sehr, dass wir eine freiwillige Beratungsstelle sind. Wer sich bei uns meldet, kommt in der Regel aus eigenem Antrieb und ist motiviert. So können bei Problemen eher Lösungen gefunden werden. Ich arbeite sehr gern mit älteren Menschen zusammen. Immer wieder beggegne ich dabei Menschen, die sich trotz schwierigen Lebenssituationen eine positive Lebenseinstellung bewahrt haben. Das ist für mich persönlich sehr lehrreich.

Weshalb sind Sie bei Pro Senectute beider Basel tätig?

Die Arbeit bei Pro Senectute hat mich angesprochen und sie hat mir von Anfang an gut gefallen. Inzwischen bin ich seit vielen Jahren in der Sozialberatung tätig und ich übe meine Arbeit nach wie vor gern aus.

Was zeichnet Ihre Dienstleistungen aus?

Gut zuhören zu können und Empathie sind wichtige Faktoren unserer Arbeit. Sie ermöglichen es, den vielfältigen Anliegen unserer Klientinnen und Klienten so weit wie möglich gerecht zu werden. Dabei ist es mir wichtig, dass die Klientinnen und Klienten ihre eigenen Ressourcen erkennen und aktivieren, damit sie so lange wie möglich selbstständig bleiben. Während meiner langjährigen Tätigkeit in dieser Arbeit habe ich die unterschiedlichsten und teils aussergewöhnlichen Problemstellungen kennengelernt, was mir in der täglichen Arbeit weiterhilft.

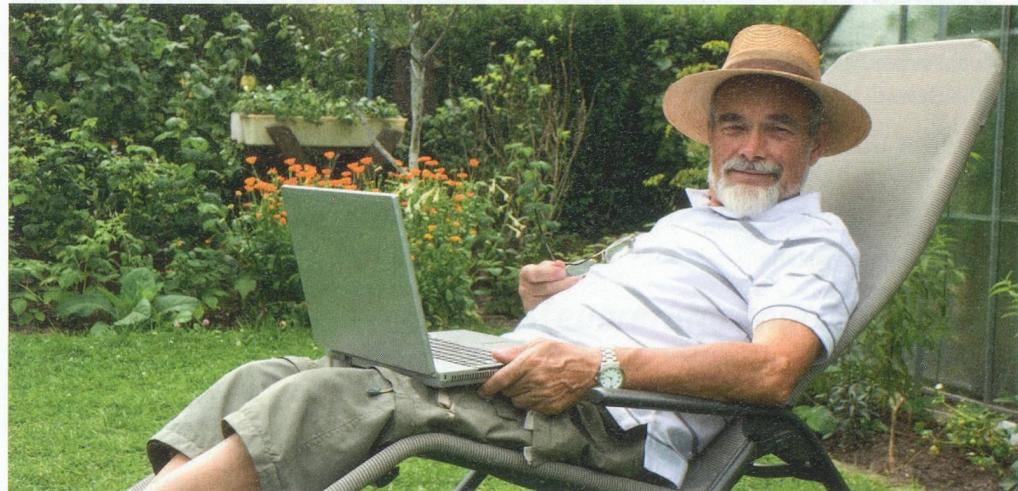
Nutzen Sie die Vorteile der modernen Technik

Computer, Internet, Maestro & Co. können gerade älteren Menschen das Leben erleichtern. Die Kantonalbanken bieten Unterstützung, wenn es um den bargeldlosen Zahlungsverkehr geht, und geben gerne weitere Tipps für den sinnvollen Einsatz der modernen Technik.

Grosse Geldbeträge in der Handtasche, der mühsame Gang zu Bank- und Postschalter sowie die Wartezeiten vor den Schaltern gehören für Max Müller, 72, längst der Vergangenheit an. Trotz Skepsis gegenüber den modernen Medien hat er sich vor fünf Jahren einen Computer installieren lassen und sich in die verschiedenen Funktionen und Möglichkeiten des Internets eingearbeitet. Er erledigt heute den Zahlungsverkehr mit der Bank via Internet und geniesst viele weitere Vorteile des Internets wie beispielsweise Foren, Chats und den täglichen Gratisanruf zu seinen Enkeln nach Australien.

Schnell – sicher – bequem

Bankgeschäfte per Mausklick von zu Hause aus bequem und sicher erledigen? Mit dem E-Banking der Kantonalbanken ist dies gut und einfach möglich. Für Zahlungen, Abfragen der Kontosaldo oder für die Bewirtschaftung des Wertschriften-



pots ist der Gang zur Bank nicht mehr nötig. Das E-Banking bietet alle wichtigen Funktionen für die Verwaltung der Konti und des Vermögens an und ist in doppelter Hinsicht sicher, bestätigen die Experten der Kantonalbanken. Zum einen ist der Zugang zu den Konti durch die Sicherheitscodes vor fremden Zugriffen gesichert. Zum anderen muss kein Bargeld mehr zum Schalter getragen werden. Die elektronische Bank bietet noch einen Vorteil: Die Bankgeschäfte können unabhängig von den Schalteröffnungszeiten gemacht werden – also auch mitten in der Nacht.

Einfach und sicher ist auch das bargeldlose Bezahlen mit der Maestro-Karte direkt in Läden und Restaurants. Für den Bezug kleiner Barbuträger stehen heute weltweit über 1 Million Bancomaten an fast jeder Strassenecke bereit. Ein Grund mehr, sich die moderne Technik zunutze zu machen und nicht hohe Beträge vom Bankschalter abzuheben.

Internet-Banking-Kurse von Pro Senectute beider Basel

Der Einstieg in die elektronische Bank ist keine Hexerei. Pro Senectute beider Basel organisiert Internet-Kurse, abgestimmt auf die Bedürfnisse der älteren Menschen. In kleinen Gruppen werden die einzelnen Funktionen des E-Bankings Schritt für Schritt besprochen und intensiv geübt. Mehr Informationen über die Seminare sind jederzeit unter www.bb.pro-senectute.ch erhältlich oder telefonisch unter 061 206 44 44.

Auch die Seniorenberaterinnen und -berater der beiden Kantonalbanken bieten Unterstützung beim elektronischen Zahlungsverkehr: Sei es bei der Bedienung der Bancomaten oder des E-Bankings wie auch mit wertvollen persönlichen Tipps rund ums Internet. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir kommen auch gerne bei Ihnen vorbei.

Die Seniorenberatung der Kantonalbanken

Wir helfen Ihnen gerne und kompetent weiter:

- Beim bargeldlosen Zahlungsverkehr per Post oder via Internet
- Bei Unsicherheiten mit Kreditkarten und Maestro-Karten
- Bei Ihren persönlichen Vermögensanliegen
- Bei Ihrer Nachlassplanung
- Bei der Finanzierung des altersgerechten Wohnungsumbaus
- Bei einem allfälligen Verkauf Ihrer Liegenschaft oder Eigentumswohnung

BLKB Seniorenberatung: 061 925 96 96; www.blkb.ch; senioren@blkb.ch
 BKB-Seniorenberatung: 061 266 33 66; www.bkb.ch; welcome@bkb.ch

Unsere Dienstleistungen

Standorte

Basel - Geschäftsstelle

Luftgässlein 3
4010 Basel

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Basel - Beratungsstelle

Clarastrasse 5
4058 Basel

Telefon 061 206 44 44

Beratungen nach Vereinbarung

Liestal - Regionalstelle

Bahnhofstr. 4
(bis Ende Sept. wegen Umbaus geschlossen)

Liestal - prov. Beratungsstelle

Amtshausgasse 10
4410 Liestal

Telefon 061 206 44 22

Mo - Fr, 08.30 - 11.30 Uhr
Mo - Do, 14.00 - 16.00 Uhr

Freitagnachmittag geschlossen

Reinach - Beratungsstelle

Angensteinerstr. 6
4153 Reinach

Telefon 061 206 44 44

Beratungen nach Vereinbarung

Laufen - Beratungsstelle

Bahnhofstr. 30
4242 Laufen

Telefon 061 761 13 79

Di - Fr, 09.00 - 11.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Mahlzeiten

Persönliche Hauslieferung von Fertigmahlzeiten:
Normal- und Schonkost, fleischlose Kost und
Diabetikermenüs.

Telefon 061 206 44 11

Mo - Fr, 08.30 - 12.00 Uhr

Essen im Treffpunkt

Rankhof, Alterssiedlung Rankhof Nr. 10
Mo - Do, jeweils ab 12.00 Uhr.
Anmeldung bis 12.00 Uhr am Vortag.

Telefon 061 206 44 11

Treffen

Jeden Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr, finden Treffen
in der Kaserne statt.
Programm auf Anfrage.

Telefon 061 206 44 44

Hannelore Fornaro oder Judith Rayot verlangen

Reinigungen

Unsere speziell geschulten Teams stehen von
Montag bis Freitag für Sie im Einsatz.

- Reinigungen im Dauerauftrag (wöchentlich, alle zwei oder vier Wochen)
- Sporadische Aufträge (Frühlingsputz, Grundreinigungen, Fensterreinigungen)

Unsere Teams bringen sämtliches Reinigungs-
material sowie die Geräte mit.

Telefon 061 206 44 77

Mo - Fr, 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

Umzüge und Räumungen

Durchführung Ihres Umzugs oder Ihrer
Räumung:

- Entsorgung ausgedienter Haushaltsgegenstände und Mobiliar
- Keller- und Estrichräumungen
- Möbeltransporte innerhalb Ihrer Wohnung
- Organisation des Verpackungsmaterials
- Ein- und Auspacken des Umzugsgutes
- Haushaltsauflösungen

Zusatzleistungen unserer Mitarbeiter:

- Administrative Unterstützung (Adressänderung, Abmeldung des Telefons usw.)
- Persönliche Betreuung am Umzugstag
- Mithilfe beim Einrichten der Wohnung
- Gespräche mit der Liegenschaftsverwaltung
- Organisation der Endreinigung
- Wohnungs- und Schlüsselabgabe

Telefon 061 206 44 77

Mo - Fr, 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr



Gartenarbeiten

Unsere ausgebildeten Gärtner kommen zu Ihnen, so oft Sie wollen:

- Baumschnitt (bis 8 Meter)
- Gartengestaltung und Umgestaltung
- Plattenarbeiten
- Begrünung von Balkonen und Wintergärten
- Einkauf Pflanzenmaterial
- Beratungsgespräche

Telefon 061 206 44 77

Mo - Fr, 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

Hilfsmittel

- Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln (Gehhilfen, Rollstühle, Elektrobetten, Hilfen für Bad und WC, Funktionsmöbel, Alltagshilfen rund ums Sitzen und Stehen)
- Wartung und Lieferung
- Kompetente und unabhängige Beratung
- Showraum (Präsentation der Hilfsmittel zum Testen)

Telefon 061 206 44 33

Mo - Fr, 08.00 - 11.30 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Standort: Schildareal, Eichenweg 1, 4410 Liestal

Info-Stelle

- Erste Anlaufstelle für Fragen rund ums Älterwerden.
- Kurzberatungen und Informationen über soziale Dienste im Kanton Basel-Stadt und Baselland.

Telefonische Auskünfte:

Montag,	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag,	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch,	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag,	10.00 - 12.00 Uhr
Freitag,	10.00 - 12.00 Uhr

Telefon 061 206 44 44

Beratung

- Unentgeltliche Beratung von älteren Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- Finanzielle Unterstützung für Menschen im gesetzlichen AHV-Alter in Notsituationen
- bei Beziehungsproblemen
- bei Fragen der Lebensgestaltung
- bei Fragen zu den Sozialversicherungen (AHV, EL, Beihilfen)
- bei finanziellen Fragen
- bei rechtlichen Fragen
- bei Fragen rund ums Wohnen
- bei der Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfsmitteln (Spitex, Reinigungen, Mahlzeiten, Besuche usw.)

Die Beratung steht auch Angehörigen offen.

Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Rechtsberatung

Dr. iur. Urs Engler, alt Zivilgerichtspräsident, berät Sie u.a. bei erb-, familien- oder sozialversicherungsrechtlichen Fragen. Rufen Sie uns an. Wir geben Ihnen einen Termin für eine persönliche Beratung.

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Treuhandschaften

Eine Dienstleistung für ältere Menschen – in Zusammenarbeit mit der GGG. Regelung des monatlichen Zahlungsverkehrs und der damit verbundenen Administration.

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Steuererklärungen

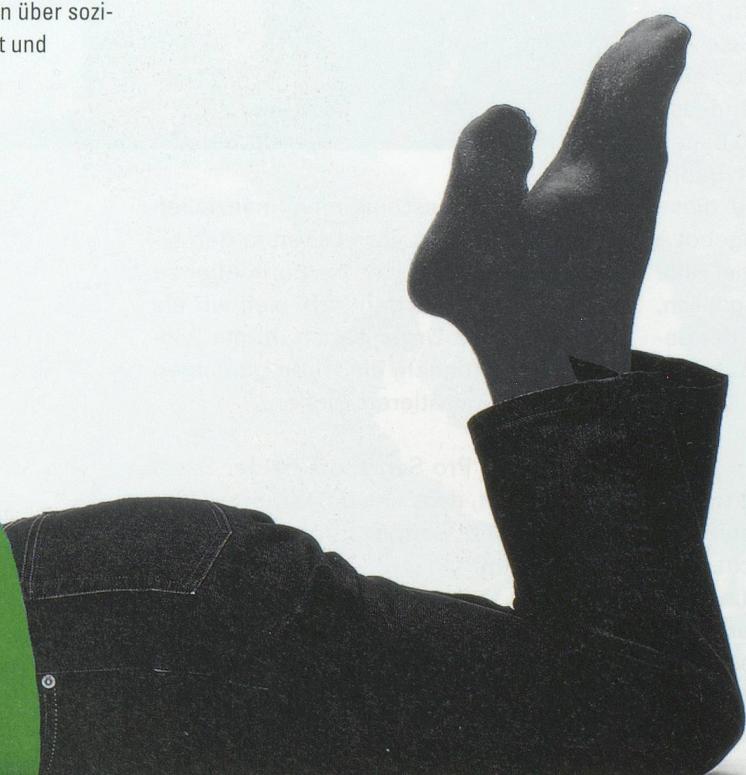
Fachpersonen erstellen Ihre Steuererklärung. Termine von Mitte Februar bis Mitte Mai.

Vermögensberatung

(in Zusammenarbeit mit der BKB und der BLKB)

Die Seniorenberatung der Basler Kantonalbank und der Basellandschaftlichen Kantonalbank beraten Sie kostenlos und unverbindlich in allen Finanzbelangen.

Telefon 061 206 44 44



In eigener Sache

Zuhause leben bis ins hohe Alter – wer möchte das nicht?

Wohnen – das ist eines jener Themen,

das viele älter werdende Menschen beschäftigt. Zum Beispiel jene, die in einem Altbau leben oder in einem Einfamilienhaus. Wann schaffe ich die Treppe nicht mehr, fragt man sich. Oder: Wie lange reichen meine Kräfte noch aus, um den Haushalt im Schuss zu halten? Oder: Wann benötige ich Hilfe beim Einkaufen? Oder: Sollte mir einmal etwas zustossen, gibt es dann jemanden, der merkt, dass ich meine Wohnung nicht mehr verlasse?

Fragen über Fragen. Natürlich vermittelt unsere Sozialberatung altersgerechte Wohnungen, mit oder ohne zusätzliche Betreuung.

Aber wir tun noch mehr. Pro Senectute beider Basel besitzt eigene Liegenschaften mit altersgerechten Wohnungen. In Basel ist das die Alterssiedlung Rankhof, mitten in einem Park am Rhein. Dazu kommt eine Liegenschaft an der Belchenstrasse beim Schützenmattpark und eine an der Metzerstrasse in der Nähe des Kantonsspitals. Ab Dezember 2010 bieten wir neu auch Wohnungen an der Bahnhofstrasse in Liestal an. Für alle diese Häuser besteht ein Betreuungsangebot à la carte. Wir vermitteln genau so viel Hilfe – Reinigungen, Mahlzeiten, Mittagstisch, Spitex –, wie das die Bewohnerin, der Bewohner wünscht. Keine muss und jeder kann. Und das Beste von allem: Unsere Wohnungen sind auch für EL-Bezügerinnen und -Bezüger erschwinglich.

Nein, De-luxe-Angebote à la Seniorenresidenzen finden Sie bei uns nicht. Diesen Markt mit seinen zum Teil (zu) hohen Renditen überlassen wir privaten Investoren. Unser Anliegen ist es, auch



Menschen mit bescheidenen finanziellen Mitteln den Traum vom Leben in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter zu ermöglichen. Dies geht nur, weil wir als gemeinnützige Organisation immer wieder Legate erhalten, die wir in günstigen Wohnraum investieren können.

Gut, dass es Pro Senectute beider Basel gibt, und gut, dass uns grosszügige Gönnerinnen und Gönner in unserer Arbeit unterstützen.

Werner Ryser, Geschäftsleiter
Pro Senectute beider Basel